

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.451.558

Wien, 2.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15334/J des Abgeordneten Hauser betreffend Pfizer Files** wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

- *Werden Sie anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, einen sofortigen Stopp der mRNA-Impfung in Österreich veranlassen?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, ein Verbot aller Corona-Impfstoffe in Österreich veranlassen?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, ein Verbot von allen mRNA-Impfstoffen (d.h. auch in der Zukunft und gegen andere Krankheiten) in Österreich veranlassen?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie sich anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, für einen sofortigen Stopp der mRNA-Impfung auf der EU-Ebene einsetzen?*
 - a. *Wenn ja, wann und wie?*

- b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie sich anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, für ein Verbot aller Corona-Impfstoffe auf der EU-Ebene einsetzen?*
 - a. Wenn ja, wann und wie?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie sich anhand dieser Dokumente, der sogenannten „Pfizer Files“, für ein Verbot von allen mRNA-Impfstoffen (d.h. auch in der Zukunft und gegen andere Krankheiten) auf der EU-Ebene einsetzen?*
 - a. Wenn ja, wann und wie?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde das im Text erwähnte Dokument, die sogenannten „Pfizer Files“, bereits durch das Bundesministerium geprüft oder haben Sie eine Prüfung veranlasst?*
 - a. Falls ja, bis wann stehen die Ergebnisse zur Verfügung?*
 - b. Falls nein, werden Sie eine Prüfung der Dokumente im Bundesministerium sowie durch unabhängige Experten veranlassen?*

Nein, weil die gegenständliche Faktenlage nicht den geringsten Anlass zu den in den Fragen vorgeschlagenen Maßnahmen darstellt. Die Wirksamkeit und Sicherheit der zur Verfügung stehenden Impfstoffe wurde im Rahmen der Zulassungsprozesse umfangreich geprüft und ausreichend belegt. Darüber hinaus wird dies auch in Auswertungen nationaler Daten durch AGES und GÖG eindrucksvoll belegt. Es wäre geradezu verantwortungslos, der österreichischen Bevölkerung diese Impfstoffe vorzuenthalten.

Frage 8:

Wozu wurden für Österreich so viele Impfdosen mit Corona-Impfstoffen gekauft?

- a. Wie oft haben Sie geplant die einzelnen Bürger zu impfen?*
- b. Da bereits ein großer Teil der Bevölkerung geimpft ist und Österreich trotzdem weiterhin die Corona-Impfstoffe einkauft: Was haben Sie vor mit den weiteren Corona-Impfstoffen?*

Hierzu darf vollinhaltlich auf die Anfragebeantwortung 11150/AB verwiesen werden.

- c. Ab welcher Menge (ab welcher Dosis) an einzelnen Corona-Impfstoffen kann es zu Überdosierung kommen?*

Die zu verabreichende Menge des Wirkstoffs hängt vom Alter der geimpften Person ab. Informationen im Falle einer Überdosierung können der jeweiligen Fachinformation entnommen werden. Diese sind sehr niederschwellig zugänglich und beispielsweise auch auf der Seite des BASG öffentlich abrufbar.

Fragen 9 und 10:

- *Wann wird der Inhalt (= die Zusammensetzung) der Corona-Impfstoffe veröffentlicht?*
- *Ist dem Nationalen Impfgremium der Inhalt (alle Inhaltsstoffe/Bestandteile) der Corona-Impfstoffe bekannt?*
 - a. *Falls ja, sind die Mitglieder damit einverstanden, dass diese Seren verimpft werden?*
 - b. *Falls nein, ist dies für die Impfempfehlung nicht wichtig?*

Die Zusammensetzung der Impfstoffe und viele weitere wichtige Informationen können der jeweiligen Fachinformation entnommen werden. Diese sind sehr niederschwellig zugänglich und beispielsweise auch auf der Seite des BASG öffentlich abrufbar.

Fragen 11 und 12:

- *Haben Sie dem Nationalen Impfgremium die Ergebnisse des Dokumentes „Pfizer Files“ zugestellt?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, welche Reaktion haben diese Dokumente hervorgerufen?*
 - c. *Wenn ja, ist das Nationale Impfgremium noch immer der Meinung, dass diese Impfstoffe flächendeckend verabreicht werden sollen?*
- *Wann und wie werden Sie die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der „Pfizer Files“ in Kenntnis setzen?*

Nein, weil die Seriosität der Auswertungen dieser Publikation stark anzuzweifeln ist. Es ist seitens meines Hauses auch weiterhin nicht vorgesehen, die Bevölkerung mit Falschinformationen zu verunsichern und ich kann nur alle am öffentlichen Diskurs teilnehmenden Personen ersuchen, dies ebenfalls nicht zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

